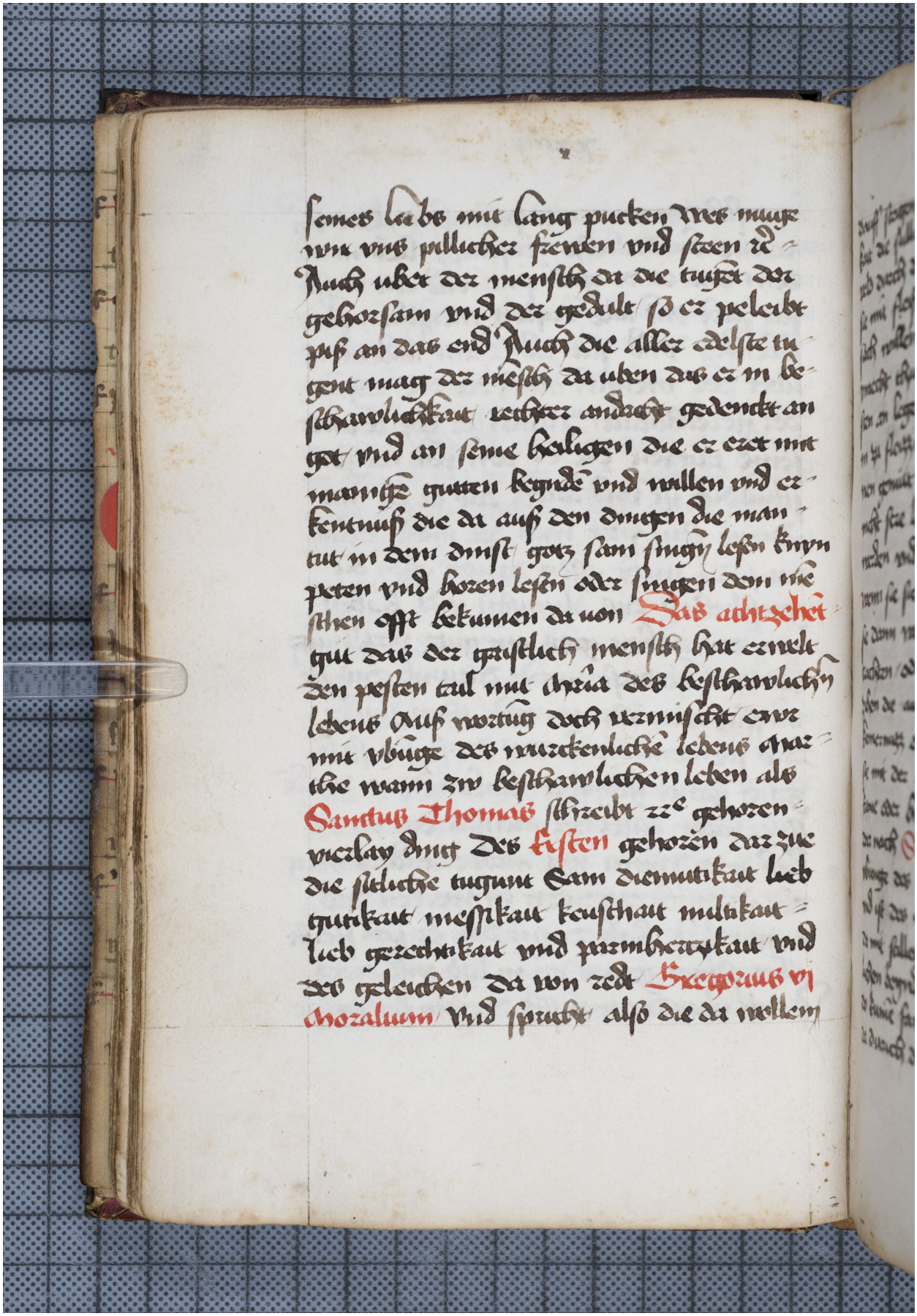
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



seines lebs mit lang pucken Wes mage
wir vns pillicher freuen vnd setzen ꝛc
Auch uber der mensch da die tugent der
gehorsam vnd der gedult so er peleibt
piß an das end Auch die aller edlste tu
gent magt der mesch da uben das er in le
schawlichkait leibt andacht gedenckt an
got vnd an seine heiligen die er ezzt mit
manigfe gutten begnade vnd willen vnd er
kentnuß die da auß den dingen die man
tut in dem dinst gotz sam singn lesn knyn
peten vnd horen lesen oder singen den me
schen oft bekumen da von Das achtzehet
gut das der geistlich mensch hat erwelt
den besten teil mit ihrem des beschawlichen
lebens Auß wartung dech vermischt erw
mit vbung des nutzenlichen lebens ohne
the nam zw beschawlichen leben als
Sanctus Thomas schreibt ꝛꝛc geborn
vierlay dinst Des ersten gehorzen darzu
die sieben tugent Sam diemutikait lieb
gutikait messikait keusthait milticait
lieb gerechtikait vnd warmherzigkait vnd
des geleichen da von redt Gregorius vi
horalium vnd spricht also die da wellen